

Bischöfliches Ordinariat Speyer · 67343 Speyer

Postanschrift: 67343 Speyer
Hausanschrift: Kleine Pfaffengasse 16, 67346 Speyer

Unsere Zeichen: mmg

Bearbeiter: Generalvikar Markus Magin
Telefon: +49 6232 102-213
Fax: +49 6232 102-211E-Mail: generalvikar@bistum-speyer.de
Datum: 13. Mai 2024

Ökumenische Initiative „Aufstehen für ...“

Liebe Verantwortliche in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen des Bistums und der Caritas,
liebe Mitglieder der Diözesanversammlung und des Katholikenrates,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates,

an etlichen Stellen wurde bereits darauf hingewiesen, dass wir in unserem Bistum zusammen mit der evangelischen Landeskirche unter dem Titel „Aufstehen für ...“ eine ökumenische Initiative für Menschenwürde und Demokratie in unserem Land starten möchten. Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass die Kampagne dazu am **Freitag, 17. Mai** startet. Wir möchten in den kommenden Wochen die Menschen in der Pfalz und der Saarpfalz dazu auffordern, für unsere christlichen Werte mitten in unserer Gesellschaft aufzustehen und gleichzeitig ein Zeichen gegen politischen Extremismus zu setzen.

Die Kampagne zu dieser Initiative möchten wir gemeinsam mit einer **Auftaktveranstaltung um 15 Uhr vor dem Speyerer Dom** eröffnen. Unser Bischof und Kirchenpräsidentin Wüst von der evangelischen Landeskirche werden eine Ansprache halten und gemeinsam eine erste Flagge vor dem Dom hissen, zusätzlich gibt es Live-Musik. Ich möchte alle, die es zeitlich ermöglichen können, herzlich einladen, mit uns gemeinsam an der Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen und so ein Zeichen zu setzen für Menschenwürde und Demokratie. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates handelt sich dabei um eine B-Veranstaltung.

Nach dieser Auftaktveranstaltung sollen im ganzen Bistumsgebiet an Kirchen, Einrichtungen und Dienstgebäuden **Flaggen mit dem Kampagnenmotiv** wehen. Zudem gibt es **Postkarten mit Stickern** auf der Vorderseite. Damit machen wir auf die Initiative aufmerksam. Diese Info-Materialien werden derzeit im ganzen Bistumsgebiet verteilt. Sollten Sie für eine Einrichtung, eine Veranstaltung o.Ä. weitere Postkarten als Begleitmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Bischöflichen Ordinariates (pressestelle@bistum-speyer.de).

Weiter gibt es eine **Social Media Kampagne**. Ich möchte Sie alle herzlich einladen, sich auch daran zu beteiligen. Schicken Sie einfach ein Video an aufstehen@bistum-speyer.de, in dem Sie erzählen, wofür Sie aufstehen oder inwiefern Sie sich in Ihrer Arbeit für Menschenwürde und Demokratie einsetzen. Auch über Fotos von Ihnen, z.B. mit der Postkarte, freuen wir uns – für das Ende der Kampagne ist eine Gesamt-Collage mit Bildern aller Teilnehmenden geplant.

Auf unserer Website (<https://www.bistum-speyer.de/aufstehen/>) finden Sie weitere Infos zur Kampagne, außerdem eine Übersicht über thematisch passende Veranstaltungen und spannende Projekte aus dem Bistumsgebiet. Wenn Sie hier noch eine Veranstaltung oder ein Projekt vermissen, das erwähnt werden sollte, wenden Sie sich gerne an unsere Pressestelle.

Weitere zentrale Bestandteile der Initiative sind eine **inhaltliche Positionierung des Bistums sowie konkrete Handlungsempfehlungen**. Diese finden Sie anbei. Mit der inhaltlichen Positionierung beschreiben wir, wofür wir als Christinnen und Christen stehen, welche Werte und Haltungen aus unserem Glauben erwachsen und von welchen Positionen und von welchem Politikstil wir uns deshalb klar abgrenzen. Die Handlungsempfehlungen zeigen konkrete Konsequenzen auf, die sich aus der Unvereinbarkeit von völkischem Nationalismus und Christentum ergeben. Bitte beachten Sie diese Handlungsempfehlungen in Ihrem konkreten Arbeitsbereich. Sollten Sie mit Situationen konfrontiert werden, in denen Sie unsicher sind, wie Sie sich verhalten sollen, zögern Sie nicht, sich mit Ihren Fragen bei uns zu melden.

Schon heute danke ich allen, die in den kommenden Wochen aufstehen und aus dem Glauben heraus für Menschenwürde und Demokratie eintreten.

Mit herzlichen Grüßen



Markus Magin
Generalvikar